

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „emilou“ vom 11. November 2014, 10:23

[kop](#) ich kann wirklich nicht verstehen, wie jemand, der Bader kritisch sieht, gleichzeitig der Meinung sein kann, daß man Strukturen in Ruhe prüfen soll bevor man handelt. Was glaubst du wieviel Fehlentscheidungen Baders (und Woys) unser Verein noch verkraftet bevor er auseinanderbricht? Es geht ja nicht nur um den sportlichen Mißerfolg, der mit seiner Strategie "Jetzt laß ich das erst mal sacken und dann überleg ich mir wen ich anruf und wenn ich einen find, der kommen mag, überleg ich mir, wie ich den dem Aufsichtsrat und den Fans als eine Superlösung verkauf"

es geht auch darum, daß viele Fans sich immer weiter innerlich vom Verein entfernen. Und da nicht absehbar ist, daß ein Erfolg Aufstieg sie emotional wieder einfängt, ist zu befürchten, daß am Ende wirklich nur noch die Dauersänger und ein paar übrige Unverzagte dem Verein treu bleiben.

Das war meiner Meinung nach in früheren Zeiten ohne diese Medienpräsenz leichter, Fans trotz Mißerfolg und Abstieg weiter für den Verein zu begeistern, weil der einfach am nächsten lag und weil es im erreichbaren Umfeld keine Alternativen gab.

Ich fürchte uns geht es mal so wie den Traditionsvereinen z.B. in Leipzig: die Fans werden aussterben, wenn der neue Stern am Himmel erfolgreich ist. Bei uns bieten sich da Augsburg, Ingolstadt und Fürth (🏠) an. Auch wenn letztere mal eine kleine Schwächephase haben, bieten sie dennoch nicht solch ein Chaos wie wir.

Ganz zu schweigen wie man künftige Fans mit solchen Darbietungen für den 1.FCN begeistern will. Nachdem im näheren Umfeld sich einfach andere wesentlich mehr auch um Fans bemühen.